



Pfarrhaus Randa

Um die Interessen der weiteren Verwendung des Pfarrhauses abzuklären, liess der Gemeinderat am 28. September 2014 die Bevölkerung darüber abstimmen. Der Stimmzettel wurde so ausgerichtet, dass die Stimmbürger(innen), welche sich für einen Abriss des Pfarrhauses entschieden, gleichzeitig schon die Variante für die Neugestaltung wählen konnten. Die beiden Varianten wurden aufgrund der Auswertung der früher eingegangenen Fragebogen gewählt. Diese Varianten wurden auch vorgängig aufgelegt und anlässlich der Informationsversammlung vom 5. September 2014 der Bevölkerung vorgestellt.

Am 28. September 2014 entschied sich die Bevölkerung an der Urne knapp für den Abriss des Pfarrhauses mit der unterirdischen Variante. Am 1. Oktober 2014 wurde beim Staatsrat eine Beschwerde gegen diese Abstimmung eingereicht. Der Staatsrat hiess die Beschwerde am 14. Januar 2015 gut und er weist darauf hin, dass die einschlägige kantonale und kommunale Gesetzgebung keine Ermächtigung für eine kommunale Variantenabstimmung vorsieht. Da das Ergebnis derart knapp ausfiel, könnte diese Variantenabstimmung Einfluss auf das Abstimmungsergebnis gehabt haben.

Aus diesem Grund wird die Abstimmung am Wochenende vom 13. und 14. Juni 2015 wiederholt. Dabei kann das Stimmvolk wie folgt abstimmen:

- Sanierung des Pfarrhauses; Kosten rund Fr. 715'000.00, sofern keine andere Raumeinteilung vorgenommen wird, andernfalls wesentlich mehr. Im Gebäude sind zwei Wohnungen mit Vereinslokal und WC.

oder

- Abriss des Pfarrhauses mit Erstellung von Vereinslokal mit WC und Archiv; die Kosten belaufen sich je nach Variante auf Fr. 650'000.00 – Fr. 680'000.00.

Dem Stimmbürger steht es offen, je eine Frage mit ja und die andere mit nein zu beantworten, beide Fragen zu bejahen bzw. zu verneinen oder eines bzw. beide Antwortfelder freizulassen (Information vom Kanton).